

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Korte 563 25 41 563 81 37 Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.10.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0701/09 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
16.11.2009 Rat der Stadt Wuppertal		Entscheidung
Wahl der Mitglieder und deren Vertreter/innen für den Jugendhilfeausschuss		

Grund der Vorlage

Neuwahl des Jugendhilfeausschusses gemäß § 71 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG - SGB VIII) in Verbindung mit § 4 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des KJHG und § 4 der Satzung des Jugendamtes.

Beschlussvorschlag

Zu Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses werden gewählt:

9 stimmberechtigte Mitglieder

- Ratsmitglieder bzw. Personen, die in der Jugendhilfe erfahren sind -

<u>Name, Vorname</u>	<u>Fraktion</u>	<u>persönl. Vertreter/Vertreterin</u>
1. Stv. K.-F. Kühme	CDU.....	Sachk. Bürg. Arno Hadasch
2. Stv. Schmid.....	CDU.....	Stv. Priggert
3. Stv. Zitlau.....	CDU.....	Sachk. Bürg. Markus Stranzenbach
4. Stv. Güster.....	SPD.....	Stv. Sackermann
5. Stv. Mucke.....	SPD.....	Sachk. Bürg. Hans-Jürgen Vitenius
6. Stv. Stuhldreiter.....	SPD.....	Sachk. Bürg. Nadine Stoffels
7. Stv. Ramette.....	GRÜNE.....	Sachk. Bürg. Marcel Simon
8. Stv. Hafke.....	FDP.....	Sachk. Bürg. Susanne Wywiol
9. Sk. B. Dr. Dirk Krüger.....	LINKE.....	Sachk. Bürg. Monika Altmann

6 stimmberechtigte Mitglieder der Wohlfahrts- und Jugendverbände

<u>Name, Vorname</u>	<u>Verband</u>	<u>persönl. Vertreter/Vertreterin</u>
1. Frank Gottsmann	Arbeiterwohlfahrt	Ulrich Ippendorf
2. Dr. Christoph Humburg	Caritas in W/SG	Thomas Römer
3. Dr. Martin Hamburger	Diakonie Wuppertal	Ulrich Liebner
4. Joachim Marasus	Jugendring	Daniela Holzhauer-Dietrich
5. Sebastian Eisenblätter	Jugendring	Sascha Carsten Schäfner
6. Günter K. Schmalenbeck	Jugendring	Christopher Eid

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 ff. Gemeindeordnung NRW

- jeweils ein Ratsmitglied bzw. sachkundiger Bürger/ sachkundige Bürgerin der nicht mit einem stimmberechtigten Mitglied (siehe oben) im Jugendhilfeausschuss vertretenen Fraktionen des Rates der Stadt -

<u>Name, Vorname</u>	<u>Fraktion</u>	<u>persönl. Vertreter/Vertreterin</u>
1. Sk. B. Bernd Kleinschmidt..WfW.....		Sachk. Bürg. Michaela Mesenholl

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Nach § 71 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG – SGB VIII) in Verbindung mit § 4 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des KJHG und § 4 der Satzung des Jugendamtes gehören dem Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte Mitglieder an. Die stimmberechtigten Mitglieder und deren persönliche Vertretung werden vom Rat der Stadt gewählt. Wählbar sind nur Personen, die dem Rat der Stadt angehören können.

Gewählt werden mit dem Ziel eines paritätischen Geschlechterverhältnisses:

- a) neun Mitglieder des Rates der Stadt oder Männer und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind,
- b) sechs Mitglieder aus den Vorschlägen der in Wuppertal wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

Der Vorsitzende/ die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und deren Stellvertretung werden von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses aus den Mitgliedern gewählt, die dem Rat der Stadt angehören.

Nach § 58 Abs. 1 Satz 7 ff. Gemeindeordnung NRW können die Fraktionen, die bei der Wahl der stimmberechtigten Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss nicht berücksichtigt wurden, ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger, der dem Rat angehören kann, als Mitglied mit beratender Stimme benennen. Das beratende Mitglied wird vom Rat der Stadt bestellt.

Die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe haben mindestens die doppelte Zahl der insgesamt auf sie entfallenden Mitglieder und ihrer Stellvertreter/Stellvertreterinnen zu benennen. Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind entsprechend der Bedeutung ihrer Arbeit angemessen zu berücksichtigen.

Es wurden nachstehende Wahlvorschläge eingereicht:

von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AgFW):

stimmberechtigtes Mitglied	Träger	stellvertretendes stimmbere. Mitglied	Träger
Frank Gottsmann	Arbeiterwohlfahrt	Ulrich Ippendorf	Arbeiterwohlfahrt
Dr. Christoph Humburg	Caritas Wpt./SG	Thomas Römer	Caritas Wpt/SG
Dr. Martin Hamburger	Diakonie Wpt	Ulrich Liebner	Diakonie Wpt

Alternativvorschläge der AgFW:

stimmberechtigtes Mitglied	Träger	stellvertretendes stimmbere. Mitglied	Träger
Ulrich Ippendorf	Arbeiterwohlfahrt	Frank Gottsmann	Arbeiterwohlfahrt
Thomas Römer	Caritas Wpt/SG	Dr. Christoph Humburg	Caritas Wpt/SG
Ulrich Liebner	Diakonie Wuppertal	Dr. Martin Hamburger	Diakonie Wuppertal

vom Jugendring:

stimmberechtigtes Mitglied	stellvertretendes stimmbere. Mitglied
Joachim Marasus	Daniela Holzhauer-Dietrich
Sebastian Eisenblätter	Sascha Carsten Schäfner
Günter K. Schmalenbeck	Christopher Eid

Alternativvorschläge des Jugendrings:

Sascha Berg	Jens Blätte	Nils Emde	Karl-Heinz Schröder
Karl-Georg Waldinger		Nadine Zwick	

In der vergangenen Legislaturperiode gehörte dem Jugendhilfeausschuss auch jeweils eine Vertreterin der Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit und des Gesamtelternrates der Kindergärten & Tagesstätten Wuppertal e.V. als beratendes Mitglied an.

Die Vertreterin der Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit wurde auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses vom Rat der Stadt gewählt, die Vertreterin des Gesamtelternrates nach einer vom Rat der Stadt beschlossenen Satzungsänderung vom Verein benannt.

Der Gesamtelternrat der Kindergärten & Tagesstätten Wuppertal e.V. hat sich zwischenzeitlich aufgelöst, sodass die Satzung in diesem Punkt nicht mehr zum Tragen kommt.

Es ist davon auszugehen, dass der Jugendhilfeausschuss für diese beiden Bereiche von seinem Vorschlagsrecht an den Rat der Stadt Gebrauch machen wird, für diese beiden Bereiche sachkundige Frauen bzw. Männer zu benennen.